



Diplomstudiengang berufskundlicher Unterricht

Berufsfachschullehrpersonen für berufskundliche
Fächer im Hauptberuf / Lehrpersonen an höheren
Fachschulen im Hauptberuf

PH ^{SG}

Pädagogische Hochschule
St.Gallen

Diplomstudiengang berufskundlicher Unterricht an Berufsfachschulen / Unterricht an höheren Fachschulen

Ausbildungsziele

Mit dieser Ausbildung begleiten wir Sie zur Professionalität im Bereich der berufskundlichen Bildung an Berufsfachschulen respektive höheren Fachschulen.

- Sie können Unterricht situations- und adressatengerecht und mit Bezug auf Ihr Berufsfeld planen, durchführen und auswerten.
- Sie machen sich mit dem Auftrag der Berufsfachschulen bzw. der höheren Fachschulen im Rahmen des Konzeptes der schweizerischen Berufsbildung vertraut, insbesondere mit Ihrem Auftrag als berufskundliche Lehrperson respektive Lehrperson an höheren Fachschulen.

Zielgruppen

- Lehrpersonen an Berufsfachschulen und höheren Fachschulen, die eine berufspädagogische Qualifikation gemäss Berufsbildungsverordnung BBV anstreben
- Lehrpersonen mit nebenamtlicher Lehrtätigkeit an Berufsfachschulen und höheren Fachschulen

Arbeitsaufwand

Der Diplomstudiengang entspricht 60 ECTS-Punkten. Ein ECTS-Punkt (European Credit Transfer System) umfasst 30 Lernstunden. Es muss mit einer durchschnittlichen Arbeitsbelastung von 15 – 20 Stunden pro Woche gerechnet werden. Es wird empfohlen, während der Ausbildung das Arbeitspensum auf 60 – 70 % zu reduzieren.

Aufbau des Studienganges / Übersicht

Einführungsveranstaltung

ICT-Homogenisierung

Lehren und Lernen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung

Inhaltliche Schwerpunkte: Gestaltung von Lernumgebungen; Psychologie des Lernens und der Motivation; Lernschwierigkeiten; Methodenerweiterung; selbstorganisiertes Lernen; Unterrichtsführung / Klassenführung

Didaktik im Berufsalltag

Inhaltliche Schwerpunkte: Entwicklung einer eigenen Berufsfelddidaktik; Grob- und Feinplanung von Unterricht; problem- und handlungsorientierter Unterricht; Entwicklung von Wissensstrukturen; Reflexion von Unterricht; Mediendidaktik/E-Learning/Blended Learning

Berufspädagogik

Inhaltliche Schwerpunkte: Lebenswelten Jugendlicher und junger Erwachsener; Interaktionsgestaltung; Lernortkooperation und Bildungssysteme; Prüfen und Bewerten im Unterricht; Rechtliche Grundlagen der Berufsbildung; Umgang mit Stress, Rolle und Work-Life-Balance der Lehrperson

Diplomarbeit

Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit aus folgenden Bereichen:

- Konzeptentwicklung und Evaluation
 - Interventionsforschung
 - eigene Entwicklungsprojekte
-

Diplomprüfung

Thematik Diplomarbeit

Diplomlektion

Zwei Lektionen in der eigenen Klasse

Aufnahmebedingungen

Fachliche Voraussetzungen

Grundsätzlich werden in dem Fachbereich, in dem unterrichtet wird, formale Abschlüsse einer höheren Fachprüfung, einer höheren Fachschule oder Hochschule (Fachhochschule oder Universität) verlangt.

Beim Fehlen eines höheren Abschlusses können auch Berufsprüfungen oder gleichwertige Abschlüsse als Mindestvoraussetzung anerkannt werden. Über die Anerkennung entscheidet das Prorektorat Sek I und II.

Die detaillierten Aufnahmebedingungen der verschiedenen Berufsrichtungen finden Sie auf unserer Website: www.phsg.ch/sek2 > Diplomstudiengang BKU > Zulassung / Anmeldung

Pädagogische Vorleistungen

Dem Diplomstudiengang BKU werden vollständig angerechnet:

- Zertifikatsstudiengang BKU
- Basismodul EHB
- DIK I & II EHB
- SVEB-Modul I

Andere pädagogische Vorleistungen können «sur Dossier» berücksichtigt werden.

Studienempfehlung

- Empfehlungsschreiben des Rektorates der Berufsfachschule / höheren Fachschule, an der Sie unterrichten.

Deutsch-Assessment

- Vor der definitiven Aufnahme in den Studiengang findet ein Assessment im Bereich Textverständnis und Schreibkompetenz statt.

Praxis

- Unterrichtstätigkeit an einer Berufsfachschule oder höheren Fachschule mit mindestens vier Lektionen pro Woche während eines Schuljahres (auch als Blockunterricht möglich, mindestens 120 Lektionen).
- Während der ganzen Dauer des Diplomstudiengangs: Unterrichtstätigkeit von mindestens vier Wochenlektionen an einer Berufsfachschule oder höheren Fachschule (auch als Blockunterricht möglich, mindestens 120 Lektionen).
- 6 Monate betriebliche Erfahrung gem. Art. 46 Abs. 1c BBV, Stand 1. Januar 2015 für Berufsfachschullehrpersonen.

Orientierungsgespräch

- Auf der Grundlage des Anmeldedossiers findet ein Orientierungsgespräch mit der Studienangabe statt.

Anmeldeverfahren

Die Anmeldung erfolgt mit folgenden Unterlagen:

- Anmeldeformular, zu finden unter www.phsg.ch/sek2 > Anmeldung
- Tabellarischer Lebenslauf mit Angaben über den beruflichen Werdegang, die höhere fachliche Aus- und Weiterbildung, die allfällige berufspädagogische Weiterbildung und die bisherige Ausbildungstätigkeit
- Kopien aller Abschlüsse (Fähigkeitszeugnis, Diplome, Zertifikate etc.)
- Bestätigung der Aufnahmebedingungen durch die Schule (das entsprechende Formular erhalten Sie nach der elektronischen Anmeldung), diese beinhaltet:
 - Bestätigung der Unterrichtserfahrung
 - Zusicherung Unterrichtstätigkeit während des Studiums
 - Empfehlung des Rektorates

Die Anmeldung wird formal geprüft und der Eingang schriftlich bestätigt. Anschliessend findet ein Orientierungsgespräch mit der Studiengangsleitung BKU statt. In besonderen Fällen kann die Teilnahme am Studiengang von zusätzlichen Auflagen (zum Beispiel weitere fachliche Qualifikationen) abhängig gemacht werden. Nach dem Orientierungsgespräch erfolgt die provisorische Aufnahme in den Studiengang und die Einladung zu einem Assessment im Bereich Textverständnis und Schreibkompetenz. Der definitive Aufnahmeentscheid des Prorektorats Sek I und II wird Ihnen schriftlich mitgeteilt.

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist jeweils der 30. April der geraden Jahre.

Auf einen Blick

Die Ausbildung baut auf dem Rahmenlehrplan für Berufsbildungsverantwortliche des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) auf. Nach erfolgreichem Abschluss des Studienganges erhalten Sie das vom SBFI anerkannte Lehrdiplom für berufskundlichen Unterricht an Berufsfachschulen bzw. das Lehrdiplom für Unterricht an höheren Fachschulen.

| | |
|---------------------------------|--|
| Umfang | 1800 Lernstunden / 60 ECTS |
| Dauer | 5 Semester |
| Präsenzunterricht | Freitag, 09.00 – 17.00 Uhr |
| Treffen Lerngruppen | An ausgewählten Samstag-Vormittagen Dauer jeweils 3 Stunden |
| Qualifikationsverfahren | Kompetenznachweise, Diplomlektion, Diplomarbeit, Diplomprüfung |
| Studienabschluss | <ul style="list-style-type: none">• Lehrdiplom Berufsfachschullehrperson für berufskundliche Fächer im Hauptberuf• Lehrdiplom Lehrperson an höheren Fachschulen im Hauptberuf |
| Ort | PHSG, Hochschulgebäude Gossau |
| Beginn des Studienganges | alle 2 Jahre im August, jeweils in den geraden Jahren |
| Studiengangsleitung | Prof. Dr. Peter Müller |
| Sekretariat | Sekretariat Prorektorat Sekundarstufe I und II info.sek2@phsg.ch, Telefon +41 71 243 94 20 |
| Website | www.phsg.ch/sek2 > Diplomstudiengang BKU |

Kosten / Kontakt

| | | | |
|---------------|--------------------------------|------------|----------------|
| Kosten | Anmeldegebühr * | CHF | 200.- |
| | Deutsch-Assessment * | CHF | 200.- |
| | Immatrikulationsgebühr * | CHF | 300.- |
| | Gebühr Qualifikationsverfahren | CHF | 400.- |
| | Semestergebühren ** | CHF | 4'000.- |
| | Total | CHF | 5'100.- |

* keine Rückerstattung bei Austritt

** CHF 800.- / Semester

Weitere Kosten

Unterrichtsmaterial (nach Aufwand) ca. CHF 100.- / Semester

Kontakt Studiengangsleiter Prof. Dr. Peter Müller
peter.mueller@phsg.ch
info.sek2@phsg.ch
Telefon +41 71 243 94 20
www.phsg.ch/sek2 > Diplomstudiengang BKU



Ausgabe Oktober 2018

Pädagogische Hochschule St.Gallen

Prorektorat Sekundarstufe I und II

Seminarstrasse 7, CH-9200 Gossau

Telefon +41 71 243 94 20

info.sek2@phsg.ch, www.phsg.ch/sek2